

Pandemie: Millionen für nicht gelieferte Beatmungsgeräte bezahlt



Jens Spahn (Archiv)© via dts Nachrichtenagentur

Berlin (dts Nachrichtenagentur) - In der Corona-Pandemie hat das Bundesgesundheitsministerium unter dem damaligen Minister Jens Spahn (CDU) einem Medizintechnik-Hersteller 90 Millionen Euro für Beatmungsgeräte bezahlt, die nie ausgeliefert worden sind. Die Regierung hatte im Frühjahr 2020 bei dem Unternehmen 10.000 Beatmungsgeräte bestellt, das Auftragsvolumen aber bereits wenige Monate später reduziert, weil die Pandemie milder als befürchtet verlief, berichtet das "Redaktionsnetzwerks Deutschland" (Samstagsausgaben). Seinerzeit hatte das Gesundheitsministerium behauptet, für die Reduzierung "keine finanziellen oder anderweitigen Zusagen oder Vertragsstrafen" geleistet zu haben.

Laut RND wandelte die Regierung den Auftrag in eine Option um, die ihr das Recht einräumte, ein Jahr lang Beatmungsgeräte im Wert von 200 Millionen Euro beziehen zu können. Dafür wurde eine ungewöhnlich hohe Optionsprämie von 90 Millionen Euro überwiesen, die mit möglichen Bestellungen verrechnet worden wäre. Diese Bestellungen aber sind offenbar nie erfolgt, die 90 Millionen Euro sind laut RND nahezu vollständig in den Gewinn der Firma gewandert.

Weder der Hersteller noch das Gesundheitsministerium wollten sich zu den Details äußern und verwiesen auf Vertraulichkeitsvereinbarungen. Spahn teilte auf Anfrage mit, dass man die ursprüngliche Auftragsmenge "einvernehmlich und mit entsprechenden Kosteneinsparungen" reduziert habe, er zu weiteren Details aber keine Angaben machen könne, da ihm seit Amtsübergabe der Aktenzugang fehle.

.....
Anmerkung:

Ja so ist es, Ware wird nicht geliefert und das Geld wird womöglich auch nicht zurückbezahlt, so ist es in der Regierung.

Die Firma freut sich über 90 Millionen und niemand klagt vor Gericht.

Hier ist nichts zu lesen.

Prüft denn niemand und keiner klagt vor Gericht?

Es wird alles im Sande verlaufen, macht ja nichts der Steuerzahler hatte ja gezahlt, es kommt auf ein paar Millionen ja nicht drauf an.

In der heutigen Zeit 2024 sprechen wir ja von Milliarden, was sind da schon Millionen.

Es fehle Aktenzugang, Akte geschlossen, so einfach machen sich alle die Verantwortlich sind und waren!

.